

terrano

Romantisch reisen mit Stil





TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (0 69) 69 30 54
Fax: (0 69) 69 34 98
www.terrANOVA-touristik.de
Email:
info@terrANOVA-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderer Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terrANOVA reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terrANOVA Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht "das Übliche von der Stange". Wir von terrANOVA haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terrANOVA. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen <https://www.terrANOVA-touristik.de/agb/>.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terrANOVA zu gewinnen!

Ich grüße Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

Südafrika | Geführte E-Bike Reise | Garden Route - 14 Tage

Vom Krügerpark zum Tafelberg und das Kap der Guten Hoffnung

Die „Big Five“, Springböcke, Strauße, Delfine und Wale. Urwald, die kleine Karoo und die Winelands. Eine Radreise von den endlosen Stränden des Indischen Ozeans zu den Klippen des Atlantik, vom Tsitsikamma- Urwald zum Kap Fynbos. Voortrekker, Farbige, Xhosa, Zulu. Eine Geschichte von van Riebeeck über Sir Cecil Rhodes zu Nelson Mandela und Bischof Tutu. Eine Reise durch die ganze Welt in einem Land.

Einzigartig auf dieser geführten Südafrikareise:

- Die „Big Five“ im Krüger Park
- Die Garden Route mit ihrer enormen Vielfalt der Landschaft: endlose Strände des Indischen Ozeans, rauhe Klippen des Atlantik, Urwälder und Winelands
- Die Kleine Karoo
- Kapstadt mit dem Tafelberg: schöner geht es nicht
- Walbeobachtung in Hermanus im Okt./Nov.

REISEVERLAUF

1. TAG: ABFLUG

abends ab Frankfurt am Main nach Johannesburg.

VORREISE TAG 2: JOHANNESBURG – KRÜGER NATIONAL PARK

Am Sonntagmorgen Ankunft in Johannesburg (die Flugdauer beträgt etwa 10 Stunden mit höchstens einer Stunde Zeitverschiebung, je nach Jahreszeit). Sie treffen Ihren Reisebegleiter direkt nach der Zollabfertigung am Flughafen. Gemeinsam begeben wir uns auf die etwa fünfstündige Busfahrt nach Hazyview am Rande des Krüger National Parks. Ein besonderes Erlebnis ist dabei die spektakuläre Abfahrt hinunter in das subtropische Lowveld. Erste Übernachtung im Hippo Hollow Boutique Hotel 4*. Bereits beim Abendessen in dem direkt am Fluss gelegenen Restaurant erleben wir die Geräuschkulisse Afrikas. (A)

VORREISE TAG 3: KRÜGER NATIONAL PARK

Wir widmen den Tag der afrikanischen Tierwelt im Krüger National Park, dessen Fläche der Größe Belgiens entspricht. Hier leben etwa 3000 Nilpferde, 9300 Elefanten, 2000 Leoparden und 30.000 Steppenzebras sowie über 500 Vogelarten. Bei einer ganztägigen Wildbeobachtungsfahrt in offenen Landrovern werden wir

Leistungen:

TERRANOVA LEISTUNGEN

- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Minibus
- Unterkünfte in ausgesuchten Gästehäusern, Hotels und komfortablen Lodges im 3-5* Niveau
- Verpflegung: 11 x Frühstück, 1x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Bei allen Radausflügen Back-up mit Begleitfahrzeug
- Eintrittsgelder für alle genannten Aktivitäten
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung auf dem Rad
- Kofferträgergebühren

TERRANOVA LEISTUNGEN VORREISE

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in Hotels und Gästehäuser mit sehr gutem Standard / Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung & Nationalpark-Eintritte

Nicht eingeschlossen im Preis:

- Weitere Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder
- Flug Johannesburg-Port Elizabeth, sowie internationale Flüge

Diese Reisen könnten Sie ebenfalls interessieren:

- Südafrika mit Rad & Zug
- Tansania Privatreise: Magische Serengeti

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Vorreise pro Person im Doppelzimmer	680 €
Vorreise pro Person im Einzelzimmer	740 €
Zusatzmiete Elektrofahrrad	330 €
Verlängerung Portswood - Pro Person im Doppelzimmer	130 €
Verlängerung Portswood - Pro Person im Einzelzimmer	210 €
Verlängerung Viktoriafälle und Chobe Nationalpark - Pro Person im Doppelzimmer	790 €
Verlängerung Viktoriafälle und Chobe Nationalpark - Pro Person im Einzelzimmer	1080 €
Flüge inkl. CO2 Kompensation ab:	1575 €

mit etwas Glück die „Big Five“ (Büffel, Nashörner, Elefanten, Löwen und Leoparden) erspähen können. Zweite Übernachtung im Hippo Hollow Boutique Hotel 4*. (F,A)

VORREISE TAG 4: KRÜGER NATIONAL PARK – PORT ELIZABETH

Nach dem Frühstück fahren wir auf einer Panorama-Route durch die östlichen Drakensberge wieder in Richtung Johannesburg. Auf dem Weg bieten sich einmalige Ausblicke in den Blyde River Canyon. Wir erkunden die Bourke's Luck Potholes, ein System bizarr geformter Strudellöcher am Zusammenfluss des Blyde und Treur Rivers, und genießen den berühmten Ausblick zu den Three Rondavels. Nach diesen landschaftlichen Höhepunkten fliegen wir am Abend von Johannesburg nach Port Elizabeth (Flug nicht im Reisepreis inbegriffen), wo uns das am Indischen Ozean gelegene Hotel Paxton Hotel 4* erwartet. (F,M)

REISEVERLAUF HAUPTREISE

2. TAG: FLUG VON JOHANNESBURG NACH PORT ELIZABETH,

wo uns das unweit vom Indischen Ozean gelegene Paxton Hotel erwartet.

3. TAG: PORT ELIZABETH – TSITSIKAMMA | 40 km, leichte Etappe

Unsere Fahrradreise beginnt in Clarkson am Anfang der Garden Route. Wir radeln auf leichtem Terrain durch eine Weide- und Waldlandschaft, welche im Norden von den Tsitsikammabergen und nach Süden hin vom Indischen Ozean umrahmt wird. Am Nachmittag erreichen wir das charmante, aus Chalets bestehende Tsitsikamma Village Inn 3* oder Tsitsikamma Lodge 3*. (F,A)

4. TAG: TSITSIKAMMA – PLETTENBERG BAY | 38 km, leichte Etappe

Nach einer Abfahrt in den Urwald des Tsitsikamma National Parks gelangen wir an den Storms River. Während einer einstündigen Wanderung überqueren wir die einmalige Hängebrücke direkt über der Flussmündung, in der sich in wild tosenden Schauspiel der Storms River in den Indischen Ozean ergießt. Am Nachmittag radeln wir im tiefsten Urwald der Bloukransriverschlucht. Nachdem wir am Bloukrans River die Grenze zwischen den Provinzen Eastern und Western Cape überschritten haben, erreichen wir nach einem Anstieg und anschließender rasanter Abfahrt Nature's Valley mit seinem kilometerlangen einsamen Strand. Im nahe gelegenen Plettenberg Bay nimmt uns das angenehme Cornerway Guesthouse 3* oder die Lairds Lodge 4* auf. (F,A)

5. TAG: PLETTENBERG BAY – WILDERNESS | 26 km, leichte Etappe

Am Morgen begeben wir uns auf eine zwei- bis dreistündige Wanderung durch die einzigartige, mit Fynbos überzogene Halbinsel des Robberg Nature Reserve, eine aus rotem Sandstein ins Meer ragende Halbinsel. Mit etwas Glück können wir Wale und Delfine beobachten, auf jeden Fall aber die dort ansässige Robbenkolonie. Nach einer Mittagsrast in dem Urlaubsortchen Knysna radeln wir auf manchmal etwas beschwerlicher, aber meist gut befahrbarer Naturpiste durch den einsamen Lake District nach Wilderness. Übernachtung im sehr schönen Views Boutique Hotel & Spa 5*. (F,A)

6. TAG: WILDERNESS – OUDTSHOORN | 29 km, leichte Etappe

Unser Bus bringt uns über den Outeniqua-Pass in die Kleine Karoo. Dort besichtigen wir die weltberühmten Cango Caves, aus Kalkstein geformte gigantische Tropfsteinhöhlen. Per Rad durchqueren wir die spektakuläre Schoemanschlucht, bevor wir eine Straußenfarm erreichen. Hier erfahren wir Details über das Leben der Strauße und deren wirtschaftliche Bedeutung für die Region um Oudtshoorn. Nach einer Fahrt mit weiten Ausblicken über die Kleine Karoo begrüßt uns das Afrikaaner-Ehepaar Pieter und Hilda Retief im

Preis:

28.10.2024 - 10.11.2024 - Unterkünfte - Südafrika Radreise	
pro Person im Doppelzimmer ohne Flug	3270 €
pro Person im Einzelzimmer ohne Flug	3960 €
11.11.2024 - 24.11.2024 - Unterkünfte - Südafrika Radreise	
pro Person im Doppelzimmer ohne Flug	3270 €
pro Person im Einzelzimmer ohne Flug	3960 €



charmanten Adley House 4* in Oudtshoorn. Am Abend lädt Pieter zu einem original südafrikanischen „Braai“ (Barbecue) ein. (Reisetermin März 2024: Hlangana Lodge 4*)(F,A)

7. TAG: OUDTSHOORN – SWELLENDAM | 33 km, leichte Etappe

Von der Straußenhauptstadt aus durchqueren wir per Bus die Kleine Karoo in Richtung Osten an den Swartbergen entlang, immer wieder mit traumhaften Ausblicken über die karge, endlose Steppe. Von Barrydale radeln wir durch die imposante Tradouwschlucht hinunter in das kleine, von Missionaren gegründete Städtchen Suurbraak. Am späten Nachmittag erreichen wir in leichtem Auf und Ab Swellendam, die 1743 gegründete und somit drittälteste Stadt Südafrikas. Wir logieren in dem hervorragenden Schoone Oordt Guest House 5*. (F,A)

8. TAG: SWELLENDAM – HERMANUS | 34 km, leichte Etappe

Am Morgen besichtigen wir das Drostdy Museum, ehemaliger Sitz des Bezirksrichters und erhalten einen Einblick in das Leben der Buren im 18. Jh. Die Radetappe führt entlang des Breede Rivers durch ein von Obst- und Weinanbau geprägtes Tal.

Unsere Mittagsrast verbringen wir auf einem in der Nähe von Robertson gelegenen Weingut, mit der Möglichkeit, einige der lokalen Weine zu verkosten. Weiter geht es mit unserem Begleitfahrzeug wieder in Richtung Küste in das geographisch bereits am Atlantik gelegene romantische Städtchen Hermanus. Im Oktober/November kann man nicht selten direkt von der Uferpromenade aus südliche Glattwale beobachten, auf die üblicherweise der „Whalecrier“ mit seinem Horn aufmerksam macht. Wir nächtigen im komfortablen Hotel Auberge Burgundy 4*. (F,A)

9. TAG: HERMANUS – ZEVENWACHT | 34 km, leichte Etappe

Besuch der Pinguinkolonie in Betty's Bay. Die heutige Radelstrecke nach Gordon's Bay führt fast ausschließlich auf einer kleinen, von einigen mäßigen Anstiegen charakterisierten, Küstenstraße an der False Bay entlang. Bei guter Sicht haben wir die gegenüberliegende Kaphalbinsel immer im Auge. Die „Mutterstadt“ ist bereits in der Ferne sichtbar. In Gordon's Bay erwartet uns lebendiges Treiben entlang der Strandpromenade. Hier bekommen wir einen ersten Eindruck des multikulturellen Kapstadts. Am Abend empfängt uns das herrlich an der „Stellenbosch Wine Route“ gelegene Zevenwacht Country Inn 4* mit eigenem Weinanbau und gemütlichem Restaurant im kapholländischen Stil. (F,A)

10. TAG: ZEVENWACHT – FRANSCHHOEK | 29 km, leichte Etappe

Am Morgen radeln wir ab Stellenbosch auf kleinen Straßen zum Naturschutzgebiet Jonkershoek, in dem wir auf Feldwegen eine Schleife von etwa 12 km ziehen. Die Landschaft erinnert hier an die Schweiz – bewaldeter Talboden, umgeben von steilen Felswänden – und hat wenig gemeinsam mit der nur wenige Kilometer entfernten Gegend um Stellenbosch. Der Spruch „die ganze Welt in einem Land“ wird hier eindrucksvoll belegt. Am Nachmittag besichtigen wir in Stellenbosch das Dorp Museum und dessen historisches Gebäude, welche uns das Leben der Afrikaaner ab dem frühen 18. Jh. näher bringen. Sie haben dann Zeit, durch die historische Universitätsstadt zu bummeln, bevor wir mit dem Bus das nahe gelegene Franschhoek (französische Ecke) erreichen. Es erwartet uns das angenehme Hotel Protea Hotel Franschhoek 4*. Zu Abend essen wir in einem für seine französisch inspirierte Küche bekannten Restaurant. (F,A)

11. TAG: FRANSCHHOEK – KAPSTADT

Unser Begleitfahrzeug bringt uns am Morgen auf den Franschhoek-Pass in das Mount Rochelle Nature Reserve, wo wir eine zweistündige Wanderung mit großartigen Ausblicken auf die Winelands um Franschhoek unternehmen. Die Vielfalt an Fynbos (1300 Pflanzenarten) in diesem Naturschutzgebiet ist überwältigend. Am frühen Nachmittag fahren wir nach Kapstadt und besichtigen im Township Khayelitsha einen Kindergarten. Dieser Besuch erlaubt uns eine authentische Begegnung mit der farbigen Bevölkerung



und ist sicherlich eine Bereicherung unserer Reise. An der Victoria und Alfred Waterfront, im Zentrum von Kapstadt, empfängt uns das gediegene Hotel The Portwood Hotel 4* (zwei Übernachtungen). Heute dinieren wir in einem afrikanischen Restaurant in der Innenstadt. (F,A)

12. TAG: KAPSTADT – KAPSTADT | 34 km, leichte Etappe

Zunächst besichtigen wir den berühmten botanischen Garten Kirstenbosch am Fuß des Tafelbergs, um dann entlang der Kaphalbinsel in Richtung Kap der Guten Hoffnung zu fahren. Nachdem wir die Aussicht von der Spitze Afrikas verinnerlicht haben, radeln wir durch den Table Mountain National Park bis an den Strand von Kommetije. Hier endet unsere afrikanische Radreise. Mit dem Begleitfahrzeug geht es über die Höhenzüge der Halbinsel weiter nach Kapstadt. Zu unserem Abschlussessen sind wir in einem beliebten Restaurant direkt am Hafenbecken zu Gast. Zweite Übernachtung im Hotel The Portwood Hotel 4*. (F,A)

13. TAG: EIN GANZER TAG IN KAPSTADT

Wir begeben uns auf einen Rundgang durch die historische Innenstadt, bei dem wir u.a. das Parlamentsgebäude sowie die ehemaligen Gärten der niederländischen Vereinigten Ostindien-Kompanie sehen. Zum Abschluss bringt uns die Seilbahn auf den 1089 Meter hohen Tafelberg, um den spektakulären Blick über Kapstadt bis hin zu Robben Island zu genießen. Am frühen Nachmittag nehmen wir Abschied von Kapstadt und fahren zum Flughafen, um den Rückflug nach Europa anzutreten. (F)

14. TAG: ANKUNFT IN DEUTSCHLAND

ROUTENBEURTEILUNG

Die Gesamtstrecke per Rad und zu Fuß beträgt 299 km. Verkehrsreiche Abschnitte kommen auf dieser Route kaum vor. Mit Ausnahme von drei Etappenabschnitten führt sie über asphaltierte Straßen. Eine Reise mittlerer Anforderung vorwiegend auf asphaltierten Nebenstraßen. Nennenswerte Anstiege sind eine Seltenheit, doch ist der Streckenverlauf an einigen Tagen von welligem Gelände mit kurzen Steigungen geprägt. Insgesamt ist die Route ohne größere Schwierigkeiten zu schaffen. Auf dieser Reise ist das Begleitfahrzeug für alle Radler immer verfügbar. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil unserer Reisen finden Sie [hier](#).

UNSERE E-BBIKES IN SÜDAFRIKA

Unsere Trek Powerfly E-bikes sind auch mit Schutzblechen und Flaschenhalter ausgestattet. An diesen Fahrrädern gibt es je nach Modell entweder einen Gepäckträger für die Gepäcktasche oder eine Lenkertasche. Diese E-bikes sind ausgestattet wie Mountainbikes und verfügen über eine Mittelstange.

Wir haben auch eine begrenzte Anzahl von Tiefeinsteiger Trek E-Bikes. Sollten Sie diese E-Bikes wünschen, vermerken dies bitte gleich bei Buchung.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Anreise nach Südafrika Nachtflug z.B. mit Lufthansa oder South African Airways ab Frankfurt am Samstagabend nach Johannesburg. Ihre Reisebegleiter treffen Sie direkt nach der Zollabfertigung am Flughafen von Johannesburg. Gerne buchen wir für Sie zubringer-Flüge ab allen Deutschen Flughägen



bzw. Rail and Fly-Tickets. Zuschläge für Premium-Economy oder Business-Klasse übersenden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

- Reisepapiere Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen zur Einreise nach Südafrika einen gültigen Reisepass. Dieser muss min. 6 Monate über den geplanten Reisezeitraum hinaus gültig sein und soll mindestens zwei leere Seiten pro Land enthalten. Ein Personalausweis ist nicht ausreichend!

Für die Verlängerungsreise Viktoria Fälle / Chobe werden alle Visaformalitäten für Simbabwe und Botswana vor Ort an der jeweiligen Grenze geregelt (Kosten: etwa 45,00 USD). Änderungen sind vorbehalten. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die aktuellen Einreisebedingungen auf der Homepage des auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de

- Gesundheit / Impfungen Sie besuchen in Südafrika auch den südlichen Teil des Krüger-Nationalparks, welcher derzeit noch zu den Malariarisikogebieten zählt. Dieses Risiko ist aufgrund der starken Dezimierung der Anophelesmücken und in der trockenen Jahreszeit von März bis November gering. Experten raten in jüngster Zeit verstärkt dazu, bei nur kurzzeitigem Aufenthalt in einem Endemiegebiet, wie bei dieser Reise gegeben, anstelle einer Prophylaxe ein „Stand-By“-Medikament zu kaufen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Unverträglichkeiten gegen Prophylaxe- Medikamente bekannt sind. Lassen Sie sich vor der Reise unbedingt von Ihrem Hausarzt bzw. einem Tropeninstitut beraten.

Der beste Schutz vor Malaria ist, gar nicht erst gestochen zu werden. Prinzipiell ratsam ist das Tragen langer Hosen und heller Socken während der Dämmerung sowie die Verwendung von Mückenschutz, z.B. Autan. (Sofern Sie an der Verlängerungsreise teilnehmen, ist eine Prophylaxe ratsam, z.B. mit Malarone) Es sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben (außer Gelbfieber bei vorherigem Aufenthalt in einem Infektionsgebiet wie z.B. Kenia). Sie sollten jedoch vor der Reise Ihren Impfstatus in Bezug auf Diphtherie, Tetanus und Poliomyelitis von einem Arzt überprüfen und ggf. eine Auffrischungsimpfung vornehmen lassen. Prinzipiell ratsam bei Fernreisen ist zudem eine Impfung gegen Hepatitis A (bzw. Kombination A und B).

- Sicherheit In den Städten Südafrikas ist etwas Aufmerksamkeit ratsam. Wie in vielen Ländern gibt es leider überall dort, wo viele Besucher sind, Taschendiebe. Bummeln Sie nach Einbruch der Dunkelheit nicht allein durch einsame Straßen und Gegenden. Lassen Sie Gepäck niemals unbeaufsichtigt auf Flughäfen oder in einem der Hotels stehen und vermeiden Sie das auffällige Tragen von Wertgegenständen (auffälliger Schmuck, teure Fotoausrüstung). Auf dem Lande ist Kriminalität kein großes Problem und in den Nationalparks und privaten Wildreservaten durch Ein- und Ausfahrtskontrollen so gut wie unbekannt. Verwahren Sie nicht Ihr gesamtes Bargeld am gleichen Ort. Es ist ratsam, Fotokopien des Reisepasses und des Flugtickets, getrennt von den Originalen, mit auf die Reise zu nehmen.

- Stromspannung in Südafrika Die Stromspannung beträgt 220 Volt, die Steckdosen weichen allerdings vom mitteleuropäischen System ab.

- Geldwechsel Wir empfehlen die Mitnahme einer geringen Summe Bargeldes (ca. 200,00 EUR), bei Teilnahme an der Verlängerungsreise auch etwa 150,00 USD. Kreditkarten (vor allem Mastercard und VISA) sind im südlichen Afrika als Zahlungsmittel sehr verbreitet (z. B. in Restaurants, Souvenirgeschäften und Hotels). EC-Karten (mit maestro-Symbol) funktionieren nicht an allen Automaten, in größeren Städten jedoch öfter als auf dem Land. Es ist prinzipiell ratsam, südafrikanische Rand erst in Südafrika zu tauschen, am besten bei Ankunft am Flughafen, oder Sie heben dort per EC-Karte oder Kreditkarte Bargeld ab.



- **Kleidung** Südafrika eignet sich das ganze Jahr über als Reiseziel. Leichte Sommerkleidung aus Baumwolle oder atmungsaktivem Material ist empfehlenswert. Für die kühlen bis kalten Morgen- und Abendstunden sollten Sie sich zusätzlich warme Sachen und winddichte Jacken mitnehmen. Für Wanderungen und Safaris sollten Sie festes Schuhwerk und praktische Kleidung in gedeckten Farben einpacken. Nicht vergessen sollten Sie Sonnenbrille, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Insektenschutz, Fernglas und Taschenlampe.
- **Sonne** Genießen Sie Sonne in Maßen. Setzen Sie sich nicht ungeschützt über längere Zeit den Sonnenstrahlen aus. Schützen Sie sich je nach Hauttyp durch ein Sonnenschutzmittel mit angemessenem Lichtschutzfaktor (empfohlen ab Faktor 16, möglichst wasserfest). Benutzen Sie eine Kopfbedeckung, langärmelige Bekleidung und eine Sonnenbrille, die UV-Strahlen gut absorbieren kann. Tropisches oder subtropisches Klima bedeutet vermehrtes Ausscheiden von Körpersalzen. Wenn dann noch zusätzlich aufgrund andersartiger Ernährung oder leichtsinnigen Ernährungsverhaltens Durchfall auftritt, verliert der Körper viel Flüssigkeit und Mineralien, mit der Folge von Kreislaufbeschwerden bis hin zum Kreislaufkollaps. Deshalb sollten Sie bei Reisen in warme Regionen stets darauf achten, genügend Flüssigkeit (mind. 2 – 3 Liter pro Tag) aufzunehmen und mit der Nahrung auch Salz zuzuführen. Zurückhaltend sollten Sie beim Alkoholgenuß sein, vor allem, wenn Sie sich anschließend der prallen Sonne aussetzen. Halten Sie sich lieber an die alte Regel erfahrener Tropenreisender, die besagt: keinen Alkohol vor Eintritt der Dämmerung.
- **Wasserknappheit** Der Mangel an natürlichen Gewässern im Landesinneren und der allgemein geringe Niederschlag fordern einen sparsamen Umgang mit Wasser
- **Internet** In den meisten Städten ist kabelloses Internet (Wi-Fi) vorhanden. Auch der Empfang von mobilem Internet ist gut ausgebaut.
- **Landessprache** Es gibt in Südafrika 11 offizielle Amtssprachen. Englisch wird überall im Land gesprochen, außerdem vielfach das aus dem Niederländischen entstandene Afrikaans.
- **Zeitzone** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +1 Stunde (während der europäischen Sommerzeit gleich).
- **Reiseliteratur** Ein gutes Allgemeinwerk mit fundiertem geschichtlichen Hintergrund und interessanten Beiträgen zu Spezialthemen ist der Dumont Südafrika aus der Serie Richtig Reisen. Dumont Reiseverlag.
- **Südafrika** aus der Serie Reise Know How bietet viele nützliche praktische Hinweise und kurze prägnante Informationen bezüglich Flora, Fauna, Geschichte und Politik. Reise Know-How Verlag.
- **Der Vis a Vis Führer Südafrika** ist grafisch sehr attraktiv aufbereitet und bietet gute Informationen in übersichtlicher Art und Weise. Dorling Kindersley Verlag.
- **The Rough Guide** (Englisch) South Africa Lesotho and Swaziland bietet sehr viele Detailinformationen und praktische Tipps bezüglich der Orte, in denen wir Station machen. The Rough Guides.
- **Karte:** Eine gute Übersichtskarte von Südafrika (und Nachbarländern) ist die im Maßstab 1:2 Mio. gedruckte Karte von World Cart. RV Verlag.
- Eine gute Quelle für weiteres Informationsmaterial ist das Südafrikanische Tourismusbüro bzw. dessen Webseite. www.southafricantourism.de



Unterkünfte - Südafrika Radreise

Wohnen in Südafrika:

Die Hotels und Gästehäuser unserer Reise verfügen ausnahmslos über einen guten bis sehr guten Standard, einige sind luxuriös mit besonderem Charme. Die Gastronomie auf dieser Reise ist von hoher Qualität. Oftmals werden frischer Fisch und Meeresfrüchte oder sehr schmackhafte Fleischsorten serviert. Die südafrikanischen Weine sind hervorragend und werden im eigenen Land zu vernünftigen Preisen angeboten. Anbei eine Übersicht über beispielhafte Unterkünfte.

Bitte beachte Sie: Von Termin zu Termin kann die Auswahl der Unterkünfte variieren, da die Häuser teils über nur sehr wenige Zimmer verfügen.

- **Krüger Nationalpark:** [Hippo Hollow Hollow Boutique Hotel 4*](#)
-
- **Port Elizabeth:** [Hotel Paxton Hotel](#)
-
- **Storms River:** [Tsitsikamma Village Inn](#) (28.10.24) | [Tsitsikamma Lodge 3*](#) (04.03.24 & 11.11.24)
- Natures Valley: [Cornerway Guest House](#) (28.10.24 & 11.11.24) | [Lairds Lodge 4*](#) (04.03.24)
- **Wilderness:** [Views Boutique Hotel & Spa](#)
-
- **Oudtshoorn:** [Hlangana Lodge 4*](#) (04.03.24) [Adley House](#) (28.10. & 11.11.24)
- **Swellendam:** [Schoone Oordt Country House](#)
-
- **Hermanus:** [Auberge Burgundy 4*](#)
-
- **Kuils River:** [Zevenwacht Country Inn](#)
-
- **Franschhoek:** [Protea Hotel Franschhoek](#)
-
- **Kapstadt:** [The Portwood, V & A Waterfront](#)



Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	Seite	I
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
● Geführte Radreisen	Seite	IV
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
● Individuelle Radreisen	Seite	III
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
● Kultur-, Fern-, Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI



Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- **Hotelliste**
- **Informationsmaterial**
- **Beurteilungsbogen**
- **Flugschein (E-ticket)**
falls Sie Flüge gebucht haben
- **Gutscheine/Voucher**
für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- **Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung**
Bei geführten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbiten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht's im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

- Aufgrund unseres Abnahmevolumentens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
- Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
- Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge

bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reiseterrin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO₂ Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO₂ Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.



Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?

Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwarteter schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.

Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.

Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Rei-

seitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.

Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden, dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.

Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können

Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.



Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie 'unbehelligt' Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.

Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.

Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?

Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln

Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.

Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.

Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kraidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspauzen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kriedler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schützt bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restaurantbesuche. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.

Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte. Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeld gezahlt wird. Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.



Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova

Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schifffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova



Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und

Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die



Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.



Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.





Ohne **Reinhold Schüssler**, unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.



Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.



Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.



Frederik Pfützler, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.



Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.



Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.



Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.



Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter-Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.



terranova

Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54

[info@terranova-touristik.de](mailto:info@terrano<u>v</u>a-touristik.de) / [www.terranova-touristik.de](http://www.terrano<u>v</u>a-touristik.de)